



Karl W. Hiersemann, Buchhändler u. Antiquar, Leipzig, Königsstrasse 3

GESUCH

Vor etwa 14 Tagen ist von Würzburg aus ein zweiseitiges Quartzirkular verschickt worden, das sich in seinem Schlusse zu einer Beleidigung meiner Person und einer Herabwürdigung meines Geschäftes emporschwingt und dessen Endzweck eine Schädigung meiner Interessen ist.

Der Herr lässt es sich viel Geld kosten, weil ich „Budan, Bibliographie des Exlibris“ in **kleiner Auflage** für **Bibliophilen**, hübsch ausgestattet, dem Zweck und den Umständen entsprechend zu einem Liebhaberpreise angekündigt habe, der nach seiner Ansicht lächerlich hoch ist. Vielleicht ist es möglich, den Autor dieser „literarischen Ungezogenheiten“ zu ermitteln.

Da das Zirkular — **anonym** — reichlich an Exlibris-Sammler und wohl auch an andere Adressen versandt worden ist, wäre mir erwünscht, Name, Stand und Adresse des Verfassers festzustellen. Der Autor hat ja wohl Helfershelfer gehabt. Es scheint mir auch die Möglichkeit vorzuliegen, dass dieser feige Angriff aus dem Hinterhalt vielleicht gar nicht von Würzburg ausging, sondern Würzburg nur als Versandort gewählt worden ist, um die Spuren der Autorschaft zu verwischen.

Der Herr hängt sich zwar ein wissenschaftlich-ethisches Mäntelchen um, sein Zweck, meine Firma zu schädigen, ist aber trotzdem ganz durchsichtig.

Ich lasse das Faksimile der Adresse hier folgen; vielleicht trägt dies zur Feststellung des Namens bei.

*Für Buchhändler
Karl W. Hiersemann
Leipzig
Königsstrasse 3.*

Leipzig, am 9. März 1906.
Königsstrasse 3.

Karl W. Hiersemann.